

Zeitschrift: ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische
Militärzeitschrift

Herausgeber: Schweizerische Offiziersgesellschaft

Band: 170 (2004)

Heft: 5

Artikel: Armasuisse

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-69214>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

armasuisse

armasuisse heisst seit 2004 die Gruppe Rüstung und will sich als Technologiezentrum des Departementes für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport (VBS) positionieren. Die Umbenennung und ein neues, einheitliches Erscheinungsbild trägt dem Umstand Rechnung, dass sich die ehemalige Gruppe Rüstung künftig verschiedenen Kundengruppen öffnen will. Hauptauftraggeber bleibt nach wie vor die Schweizer Armee. armasuisse wird deshalb auch in Zukunft sämtliches Rüstungsmaterial und Immobilien für die Schweizer Armee beschaffen und verbleibt als Organisationseinheit im VBS. Daneben sollen auch Projekte für den Bevölkerungsschutz und weitere Bundesstellen abgewickelt werden. armasuisse steht unter der Leitung von Rüstungschef Alfred Markwalder und verfügt über drei Bundesämter sowie die Bereiche Bauten, Wissenschaft+Technologie und zentrale Dienste:

- Das Bundesamt für Führungs-, Telematik- und Ausbildungssysteme (BFTA) trägt die Verantwortung für die Beschaffung und die Geschäftsführung aller Führungs-, Telematik- und Ausbildungssysteme der Schweizer Armee.
- Das Bundesamt für Waffensysteme, Fahrzeuge und Material (BWFM) trägt die Verantwortung für die Beschaffung und die

Geschäftsführung aller Luftfahrt- und Land-systeme sowie die Fahrzeuge und das allgemeine Material der Schweizer Armee.

- Das Bundesamt für Landestopografie (swisstopo) erstellt qualitativ hochstehende Karten und Geodatensätze, erfasst und aktualisiert die geodätischen und topografischen Grundlagen und ist verantwortlich für die amtliche Vermessung des Landes.

- Der Bereich Bauten von armasuisse ist verantwortlich für die effiziente und effektive Bewirtschaftung des Immobilienportfolios des Departementes für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport VBS. Er trägt die wirtschaftliche, ökologische und technische Verantwortung für rund 26 000 Immobilien.

- Das neu formierte Zentrum für Wissenschaft + Technologie führt technische Untersuchungen und Expertisen für armasuisse und das gesamte Departement durch. Die Dienstleistungen in den Bereichen Ballistik, Expositivstoff-Diagnostik, elektromagnetische Verträglichkeit, Elektronik und Optonik stehen auch privaten Auftraggebern zur Verfügung.

- Die zentralen Dienste steuern und kontrollieren als Dienstleistungszentrum die prozessorientierte finanzielle, rechtliche, personelle und logistische Führung für die gesamte armasuisse. www.armasuisse.ch dk

erliess dazu eine entsprechende Konzernstrategie. Letztere zeigt auf, wo und vor allem wie RUAG den Erwartungen des Eigners unter Berücksichtigung der eigenen Fähigkeiten und der Marktchancen Rechnung tragen will.

RUAG bleibt trotz der Expansionen ins Ausland weiterhin ein bedeutender Arbeitgeber, der in der Schweiz hoch qualifizierte, wertschöpfende Arbeitsplätze anbietet. Mit 400 Lehrlingen oder 10 Prozent der in der Schweiz beschäftigten RUAG-Mitarbeitenden nimmt sie auch eine wichtige Aufgabe bei der Ausbildung junger Menschen wahr.

Schlussfolgerung

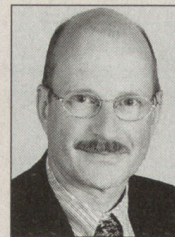
Ohne Rechtsformänderung und der entsprechenden unternehmerischen Entwicklung wären der Schweiz für die Armee wichtige Technologien verloren gegangen, zudem hätte das VBS erhebliche finanzielle Mittel in den Ab- und Rückbau der Rüstungsunternehmen investieren müssen. Zahlreiche wertschöpfende Arbeitsplätze wären unwiederbringlich verloren gegangen. Das Projekt Rechtsformänderung ist als Erfolg zu betrachten. ■

den. Als Beispiel sei hier die Kleinkalibermunitionsproduktion erwähnt, die durch eine entsprechende Akquisition erfolgreich stabilisiert werden konnte. Mit Blick auf die abnehmenden Armeeaufträge ist und bleibt die Entwicklung des Drittmarkts somit der entscheidende Faktor. Sie fördert aber auch eine unter dem Blickwinkel des Risikoausgleichs erwünschte Diversifikation.

■ Diese auf Stabilisierung und auf Risikoausgleich ausgelegte Strategie bei der Entwicklung des Drittgeschäfts reflektiert auch die Unternehmensplanung: RUAG geht davon aus, dass sich das Portfolio in den

kommenden Jahren aus je einem Drittel Leistungen zu Gunsten des VBS, dem «Drittgeschäft zivil» und aus dem «Drittgeschäft Wehrtechnik» zusammensetzen wird. Geografisch bleibt das Schwergewicht der Geschäftsanstrengungen in Europa.

Bei den Aufträgen des VBS, namentlich im Bereich des Unterhalts, der Kampfwert-erhaltung, der Kampfwertsteigerung und der Liquidationen, muss RUAG das Leistungsspektrum unter Berücksichtigung seiner eigenen Fähigkeiten, aber auch unter Einbezug der Entwicklungsmöglichkeiten im Markt definieren. Der Verwaltungsrat



Martin Stahel,
Stabchef RUAG,
3003 Bern.

BOLLHALDER

Industrielogistik AG
Dufourstrasse 25
CH-8570 Weinfelden
Tel. 071 622 60 90
Fax 071 622 60 92

- Generalunternehmer für Fabrikumzüge
- Innenbetriebliche Maschinentransporte
- Montage von Produktionsanlagen
- Engineering von Hebemitteln
- Mobilkranbau

www.bollhalder-autokran.ch

THOMAS BARGETZI

real · management · power

Schätzen Sie ein professionelles Management-Kommando?

Fordern Sie die Kompetenz von professionellem, erprobtem Turnaround- und Crises-Management. Entscheiden Sie sich für die Einsatz-Flexibilität in operativen Prozessen auf Management-Ebene: www.bargetzi.com